

4

Bobsien
Gerichtsvollzieher
Hamburg 36
Amtorwall 37/41 II.Stock
Zimmer 18

Begl. Abschrift!

Hamburg 36, den 27. März 1947

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten

H a m b u r g

Auf dorts. Ersuchen vom 17. März cr., dortiges
Aktenzeichen: V 5210 - 02 - V 13, übersende ich Ihnen beifolgend
eine Abschrift des Versteigerungsprotokolls und der erteilten
Abrechnung über das in Ihrem Auftrage s.Zt. versteigerte Umzugs-
gut der Erna Oppenheim, früher Hamburg, Rutschbahn 26.

Die diess. entstandenen Schreibgebühren mit RM 2.50 wollen
Sie auf mein Postscheckdienstkonto Hamburg 69 757 überweisen.

gez. Schultz
Justizinspektor
f.d. Gerichtsvollzieher Bobsien



Beglaubigt

Zahl

[Handwritten signature]

Gerichtsvollzieher

Hamburg 36
Drehbahn 36, II. Stock

Zimmer 37 Verst.Haus

Fernsprecher: 351051
Postscheckdienstkonto: Hamburg

Versteigerungsprotokoll

56 D. R. Nr. 182/43

Hamburg, den 1. u. 2. Okt. 1943.

Auf Antrag des Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungsstelle Hamburg, betr. Versteigerung (Verkauf) der ab Lager Transport A. G. eingelieferten 2 Kisten Unzugsgut pp. der Erna Sara O p p e n h e i m, wohnhaft gewesen, Hamburg, Rutschbahn 26

(Akt.-Zeichen 05210/035/St 1 c)

ist heute Termin zur öffentlichen **freiwilligen** Versteigerung der umstehend verzeichneten Gegenstände im Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieherei an der Drehbahn

anberaumt worden. Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen im „Hamburger Tageblatt“, „Hamburger Fremdenblatt“, ~~„Hamburger Anzeiger“~~ bekannt gemacht.

Nachdem sich eine Anzahl kauflustiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet:

1. Es handelt sich hier um eine **freiwillige** Versteigerung.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich gezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen; er haftet für etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von 6% des Kaufpreises zu zahlen.

Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	Pf	RM	Pf	
19	5 Bilder	Übertrag : Hecht	5220		780		
			360		55		
20	1 <u>alter</u> Kissenbezug	Miller	1	-	15		
21	3 Decken	Stiegert	6	-	90		
22	2 Kissenbezüge	Philipp	3	-	45		
23	1 Unterrock	Miller	2	-	30		
24	1 Fach Vorhänge	Stolten	8	-	120		
25	1 alter Bettbezug	Nüsch, Dammtorwall 131	3	-	45		
26	1 Bündel Flicker	Miller	160		25		
27	1 Fach Vorhänge	Stolten	8	-	120		
28	1 Fach Vorhänge	Lieske	10	-	150		
29	1 Tischtuch, 2 Servietten	Maack	4	-	60		
30	1 Schachbrett mit Figuren	Miller	3	-	45		
31	1 Partie <u>alte</u> Wäsche	Miller	1	-	15		
32	1 def. Kleiderrock	Richter	3	-	45		
33	1 Partie alte Wäschestücke	Miller	2	50	35		
34	1 Partie alte Kleidung, def.						
u. 35	1 Partie Woll jacken, def.	Miller	5	-	75		
		Uebertrag :	116	90	1750		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	Pf	RM	Pf	
1	11 Teile Kaffeegeschirr	Brandenburger	10	-	150		
2	2 Mokkatassen	Miller	2	-	30		
3	2 Kannen, 1 Souciere	Plinz	1	50	20		
4	6 Teller	Dierks	3	-	45		
5	6 Teller	Lüdemann	5	50	30		zus.n.7
6	4 Teller	Pirsch	2	-	30		
7	5 Teller	Lüdemann	-	-	-		zus.n.5
8	5 kl. Schalen, 1 Bonboniere	Miller	4	60	70		
9	6 Teile Geschirr	Hecht	1	-	15		
10	1 Nudelholz, 1 Teighspritze	Pirsch	1	-	15		
11	1 Kaffeekanne, 1 Teekanne, 1 Zuckertopf (2 Deckel fehlen)	Weitendorf	5	-	75		
12	1 Suppenterrine, 1 Zitronen-	Kasper	3	60	55		
13	quetsche, 1 Puddingform, teils def., 5 Teile Geschirr						
14	1 kl. Kristallvase	David	3	-	45		
15	2 Bratentöpfe, 1 Apfelkuchen- pfanne	Wedekinn, Flottbek, Möllnerstr.	4	-	60		
16	1 Partie Küchengerät	Ganschow	1	-	15		
17	1 Wärme flasche	Möller	2	-	30		
18	1 gr. Kochtopf	Richter	3	-	45		
Übertrag :			52	20	780		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	Pf	RM	Pf	
36	2 Kissen	Uebertrag: Möller	11690	3 40	1750		
37	2 Kopfkissen	Möller	10	-	150		
38	1 Kopfkissen	Peter	5	-	75		
39	2 Kopfkissen	Redner	10	-	150		
40	1 Oberbett	Toch	30	-	450		zus.n. 42
41	1 dto.	Peter, Hohe Weide 45	25	-	375		
42	1 dto.	Toch	-	-	---		zus.n. 40
43	1 Kiste	Clasen	2	-	30		
			202	30	3030		a.v.

Die Meistbietenden hatten sich vor Schluß des Versteigerungstermins entfernt.

Beglaubigt:

gez: Gerlach gez:Tode
 Gerichtsvollzieher. Protokollführer.

Beglaubigt
[Handwritten Signature]
 Gerichtsvollzieher in
 Hamburg

Gerlach
Gerichtsvollzieher.
56 D. R. Nr. 152/1943.

Abschrift.

10

Versteigerungsabrechnung

Über die ab Lager Transport A. G. eingelieferten 2 Kisten Unzugsgut pp. der Erba Sara O P P E N H E I M, wohnhaft gewesen in Hamburg, Rutschbahn 26.

(Aktenzeichen : 05210/035/St 1 c)

Bruttoversteigerungserlös vom 1. u. 2. Oktober 1943 = 202.30 RM.

Hievon sind abgesetzt :

6 % Gebühren	12.20	
2 % Versicherungskosten	~.50	
		<u>12.70 "</u>

die verbleibenden: 189.60 RM.

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg, Nr. 11656 (zum Kassenzzeichen : 05210/035/St 1 c) überwiesen.

Hamburg, den 14. Oktober 1943.

gez: Gerlach
Gerichtsvollzieher.

An den
Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwertungsstelle,

H a m b u r g.

Beglaubigt

W. Schulze
Gerichtsvollzieher in
Hamburg